



Überholungsanstrich für maßhaltige Holzbauteile insbesondere Fenstern und Außentüren

Lasierende Beschichtung (Wassersystem):

Für den Überholungsanstrich der Fenster im Außenbereich empfehlen wir Ihnen folgende Vorgehensweise:

- A.** Nicht mehr tragfähige und lose Altbeschichtungen entfernen. Verwitterte Holzoberflächen bis auf das tragfähige Holz abschleifen. Tragfähige Altbeschichtungen anschleifen und Oberfläche säubern. Scharfe oder gefaste Kanten runden (Rundungsradius ≥ 2 mm). Zulässige Holzfeuchtigkeit 13 ± 2 %.
- B.** Freigelegte Holzoberflächen mit Induline GW-360 grundieren und Zwischenbeschichtung in zwei Arbeitsgängen mit Compact-Lasur PU vornehmen.
- C.** Ganzflächige Schlussbeschichtung aller Holzbauteile mit Compact-Lasur PU.

Deckende Beschichtung (Wassersystem) in Weiß oder hellen Farbtönen:

- A.** Nicht mehr tragfähige und lose Altbeschichtungen entfernen. Verwitterte Holzoberflächen bis auf das tragfähige Holz abschleifen. Tragfähige Altbeschichtungen anschleifen und Oberfläche säubern. Scharfe oder gefaste Kanten runden (Rundungsradius ≥ 2 mm). Zulässige Holzfeuchtigkeit 13 ± 2 %.
- B.** Freigelegte Holzoberflächen mit Allgrund grundieren.
- C.** Zwischenbeschichtung der grundierten Holzoberflächen mit Allgrund.
- D.** Ganzflächige Schlussbeschichtung mit Compact-Lack PU.



Deckende Beschichtung (Wassersystem) in mittel und dunklen Farbtönen:

- A.** Nicht mehr tragfähige und lose Altbeschichtungen entfernen. Verwitterte Holzoberflächen bis auf das tragfähige Holz abschleifen. Tragfähige Altbeschichtungen anschleifen und Oberfläche säubern. Scharfe oder gefaste Kanten runden (Rundungsradius ≥ 2 mm). Zulässige Holzfeuchtigkeit 13 ± 2 %.
- B.** Freigelegte Holzoberflächen mit Induline GW-360 grundieren.
- C.** Zwischenbeschichtung der grundierten Holzoberflächen in zwei Arbeitsgängen mit Compact-Lack PU.
- D.** Ganzflächige Schlussbeschichtung mit Compact-Lack PU.

Hinweise:

Wir weisen Sie darauf hin, dass diese Leistungs-/Ausführungsbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat, da dies eine eingehende Untersuchung des Objektes voraussetzt. Es kann daher keine Haftung übernommen werden. Ergeben sich während der Ausführung der Arbeiten neue, bisher nicht bekannte Sachverhalte, so sind diese zu berücksichtigen.

Hinweise zur Verarbeitung unserer Produkte entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern, die Sie auch im Internet unter www.remmers.de herunterladen können.

Pflegeanstriche sind bereits auszuführen, bevor es durch Abwitterung zur Freilegung der Holzoberfläche kommt. Die Pflegeintervalle sind abhängig von der Witterungsbeanspruchung und bei Lasuren vom verwendeten Farbton. Helle Farbtöne verkürzen den Pflegeintervall. Farblose oder weiße Lasuren sind nicht für direkt bewitterte Außenflächen geeignet. Überprüfungen und gegebenenfalls Überholungsbeschichtungen sind bei Lasuren häufiger als bei deckenden Beschichtungen. Der Pflegeintervall sollte bei Lasuren etwa zwei Jahre und bei Deckfarben etwa vier Jahre betragen.

Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung zu überarbeiten bzw. auszubessern. Für die Reinigung und Pflege im Abstand von ca. ½ Jahr empfehlen wir Ihnen das **Pflege-Set für Fenster oder Pflege-Set für Türen**.